

Pressemitteilung

Intendanz-Vorschlag findet Berliner Unterstützung

Kulturstaatsministerin Monika Grütters hat in einem heute veröffentlichten Interview den Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Hartmut Dorgerloh, als Intendanten für das Humboldt Forum vorgeschlagen. Dazu erklären der Senator für Kultur und Europa, Klaus Lederer, und der Direktor der Stiftung Stadtmuseum Berlin, Paul Spies, in einer gemeinsamen Erklärung:

Der Vorschlag, Hartmut Dorgerloh in die Intendanz des Humboldt Forums zu berufen, trifft auf unsere Zustimmung. Wir trauen Hartmut Dorgerloh zu, die kooperative Struktur, auf die sich der Bund und das Land Berlin, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz und die Stiftung Stadtmuseum Berlin für die Zusammenarbeit in der Stiftung Humboldt-Forum verständigt haben, sehr gut zu führen. Es wird nicht zuletzt darauf ankommen, die Stärken der im Humboldt-Forum beteiligten Akteure unter Wahrung ihrer Eigenständigkeit positiv aufeinander zu beziehen und die in der Entstehung des Projektes in der Hülle des einstigen Preußenschlosses angelegten Widersprüche produktiv zu machen. Nur so kann das Humboldt Forum im Werden eines Tages die hohen Erwartungen erfüllen, die auf ihm liegen.

Hartmut Dorgerloh ist ausweislich seiner beruflichen Biografie ein hervorragender Mittler. Der langjährige Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG) besitzt anerkannte Kompetenz als Leiter einer international bedeutenden Kulturinstitution. Seine Erfahrungen sind gefragt und wertvoll.

Aus Gesprächen mit Hartmut Dorgerloh, die wir in der Vergangenheit bei verschiedenen Gelegenheiten führen konnten, wissen wir um große Berührungspunkte zu unseren Vorstellungen bei der Ausgestaltung und Ausrichtung des Humboldt Forums: als Forum des kontroversen Diskurses und unterschiedlicher Perspektiven, als Ort der Auseinandersetzung mit der wechselvollen deutschen Geschichte und der kolonialen Vergangenheit, deren Wirkungen bis heute spürbar sind, als international orientierten bedeutenden Standort für Wissenschaft, Kunst und Kultur in der Mitte der Stadt. Er wird die Herausforderung annehmen, die gesellschaftliche Diversität auch in Programm, Personal und Publikum des Humboldt Forums widerzuspiegeln.

Wir freuen uns, sollten die Stiftungsgremien diesem Vorschlag folgen, auf eine intensive und gute Zusammenarbeit mit Hartmut Dorgerloh und sind gespannt auf seine Ideen und programmatischen Impulse zur Weiterentwicklung des Projekts Humboldt Forum.